

Wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Sports

StadtSportverband trifft sich zur Mitgliederversammlung / Vorstand wiedergewählt / Zwei Nominierungen für langjähriges Engagement

Keine Gebühren für die Nutzung städtischer Sportanlagen, steigende Mitgliederzahlen und ein geschlossen auftretender Vorstand: Die ordentliche Mitgliederversammlung des StadtSportVerbandes Marl setzte deutliche Signale für die Zukunft des organisierten Sports in der Stadt. Im Mittelpunkt standen zwei verdiente Ehrungen.

Rund 80 Delegierte der Marler Sportvereine kamen am Mittwoch (4.2.) zusammen, um über aktuelle sportliche Entwicklungen zu beraten und zentrale Weichenstellungen vorzunehmen. Dabei wurde deutlich, dass der StadtSportVerband auf Kontinuität und Zusammenarbeit setzt. Zu Beginn der Sitzung würdigte der neue Bürgermeister Thomas Terhorst das langjährige Engagement zweier Persönlichkeiten, die den organisierten Sport in Marl nachhaltig geprägt haben. Werner Arndt wurde für 16 Jahre Vorsitz geehrt, Ulrike Oenning für ihre 23 Jahre lange Tätigkeit als Frauenreferentin ausgezeichnet. Thomas Terhorst schlug der Versammlung vor, Arndt und Oenning zum Ehrenvorsitzenden bzw. Ehrenmitglied zu ernennen. Beide wurden einstimmig nominiert, können aber laut Satzung erst auf der nächsten Versammlung gewählt werden.

Auf der Tagesordnung standen zudem die Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes. An der Spitze des Verbandes steht Bürgermeister Thomas Terhorst, der das Amt des 1. Vorsitzenden gemäß Satzung annahm und gemeinsam mit dem Vorstandsteam die Interessen der Marler Sportvereine vertritt. Dem Vorstand gehören weiterhin Andre Laufer (SuS Polsum) und Isabella Mosdzien (VfL Hüls) als stellvertretende Vorsitzende an. Beide wurden einstimmig wiedergewählt. Die Versammlung bestätigte auch Andre Mölleken als Geschäftsführer, Daniel Rustemeyer verantwortet weiterhin die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ergänzt wird das Gremium durch die neue Frauenreferentin Heike Hohmann, Jugendreferent Leon Pilip sowie die Beisitzer Brian Nickholz als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport, Claus Lanczek vom FC Marl und Hakan Simsir vom VfB Hüls.

10.02.2026

Der SSV Marl blickte an diesem Abend auch auf die positive Entwicklung des Marler Sports. Andre Mölleken stellte aktuelle Daten vor: Die Zahl der Sportvereine ist auf 68 gestiegen, die Mitgliederzahl erhöhte sich innerhalb eines Jahres um rund 550 auf insgesamt etwa 18.400 Aktive. Große Aufmerksamkeit fand die klare Aussage zur Nutzung städtischer Sportstätten. Bürgermeister Thomas Terhorst betonte, dass die Stadt auch künftig keine Nutzungsgebühren für Sportanlagen in Marl erheben möchte. Diese Haltung wurde von den anwesenden Vereinsvertretern als wichtiges Signal für Planungssicherheit und Vereinsarbeit aufgenommen.